

Inhalt

Siglenverzeichnis — XI

1 Einleitung

Oliver Bach, Norbert Brieskorn S.J., Gideon Stiening

»Quia et homo non fert legem nisi ut minister Dei«

Das Staatsrechtsdenken des Francisco Suárez — 3

2 Grundlagen

Stefan Schweighöfer

Der Ursprung der menschlichen Gesetzgebungsgewalt in

Francisco Suárez' *De legibus ac Deo legislatore*

DL III. 1–4 — 23

Franz Hespe

Über das Gesetzgebungsrecht von Papst und Kaiser

und die Irrtümer des englischen Königs

DL III. 6–8 — 39

3 Politik und Herrschaft

Dieter Hüning

Der vernünftige Inhalt des Gesetzes: Gerechtigkeit und Gemeinwohl

Zur Rolle des *bonum commune* in

Suárez' Staatsrechtlehre (DL III. 11–12) — 73

Gideon Stiening

Contra Machiavellum?

Suárez' kritische Aufhebung der Staatsräsonlehre

(DL III. 10–13) — 99

Frank Grunert

Promulgatio et divulgatio

Formale Bedingungen der Gesetzesgeltung
bei Francisco Suárez (DL III 15–18) — 125

Kurt Seelmann

Francisco Suárez und die Zustimmung des Volkes zu Gesetzen

DL III. 19 — 139

4 Geltung und Verpflichtung

Holger Glinka

Intentio legislatoris seu ratio legis

Formprinzip und translationstheoretische Voraussetzungen
des bürgerlichen Gesetzes in Suárez' *De legibus* (DL III. 20) — 157

Tilman Reppen

»Oboediendum est iustis praeceptis principum.«

Die Verpflichtung des Gewissens durch das
menschliche Gesetz bei Suárez (DL III. 21–23) — 187

Oliver Bach

Zwischen Lebensgefahr und Todsünde

Zur Dimension der Verpflichtung
menschlicher Gesetze bei Suárez (DL III. 28–30) — 233

Norbert Brieskorn

Zur Dialektik der Klerikerexemption von staatlichen Gesetzen

Suárez über Staat und Kirche (DL III. 34) — 259

Gideon Stiening

»Ipse autem princeps non est subditus«

Suárez über den Grundsatz
des princeps legibus solutus (DL III. 35) — 283

5 Suárez' Staatstheorie im zeitgenössischen Kontext

Mariano Delgado

**Volkssouveränität und Widerstandsrecht
bei Bartolomé de Las Casas und Francisco Suárez
Konvergenzen und Divergenzen — 309**

Ausgewählte Forschungsliteratur — 333

Personenregister — 340